



für www lizenziert Auszug aus FIDELITY 81 – 5/2025
**ANDANTE LARGO TH SPIKES,
SILENT MOUNT SM-7X**

Andante Largo TH Spikes, Silent Mount SM-7X

SPITZEN-KLASSE

Von Michael Vrzal. Fotografie: Hersteller

Eine junge japanische Marke mit Jahrzehnten an Erfahrung hat sich des Themas Spikes und Spikebasen angenommen. Die Ergebnisse sind beeindruckend.







— Die korrekte Anwendung von Spikes lernte ich Mitte der 1990er Jahre in einem kleinen, auf den britischen Audio-Zeitgeist eingeschworenen Münchner HiFi-Studio. Der Betreiber stellte ein Paar Lautsprecherständer von Linn auf, schraubte pro Seite vier lange, dünne Stahldorne ein und justierte sie, bis alles im Lot und wackelfrei war. Dann schwang er sich mit vollem Körpergewicht auf die Ständer und kippte sie kräftig nach links und rechts, nach vorne und hinten – so oft, bis er sich wirklich sicher war, dass sich die Spitzen vollständig durch die Auslegeware und tief in den Estrich geegraben hatten. Zufrieden mit seinem Werk, platzierte er ein Paar Kompaktboxen des Typs Linn Kan auf die nunmehr erdbebensicher dastehenden Kan-Stands und legte eine Prince-CD auf. Ich verstand.

Ist es Zufall, dass Herr Suzuki, der mir 30 Jahre später seine ausgetüftelten Spikes und Spikebasen erklärt, eine Vergangenheit als japanischer Linn-Vertrieb und -Händler hat? Fakt ist, dass sich keiner so früh und so konsequent mit der mechanischen Seite der Audio-Elektronik befasst hat wie die Briten von Linn und Naim. Wer durch diese

Schule gegangen ist, der sieht fortan überall Drehmomente, Resonanzen, An- und Abkopplung. Heute gilt das brutale Kaltverschweißen vergangener Zeiten (in der Szene kursierte für das maximale Anzugs-Drehmoment der Begriff „Linn-fest“) als verpönt. Und so sind die Spikes, Spikebasen und Racks, die Herr Suzuki unter dem wunderbar musikalischen Label „Andante Largo“ entwickelt, von einer Raffinesse und Eleganz, die mit dem hemdsärmeligen Streben nach mechanischer Integrität vergangener Zeiten so gar nichts mehr zu tun haben. Die Spikes von Andante Largo heißen mit vollem Namen „Through Hole Spikes“, was sich mit „durchbohrte Spikes“ übersetzen lässt – die Erklärung folgt sofort. Die Spikebasen tauft der Hersteller „Silent Mounts“. Das ist kein Marketing-Sprech. Herr Suzuki hat, wie man heutzutage so locker wie grammatisch zweifelhaft sagt, Spikes und Basen neu gedacht.

Die Spikes von Andante Largo sind Präzisionsware aus Edelstahl. Nicht nur der eigentliche Spike, auch die perfekt auf ihn abgestimmte Kontermutter ist aufwendig CNC-gefertigt. Andante Largo bietet die

MITSPIELER

Plattenspieler: bauer audio dps 3 | **Tonarm:** bauer audio Tonarm | **Tonabnehmer:** Lyra Kleos | **Phonovorverstärker:** Hagerman Trumpet Wood | **MC-Übertrager:** Consolidated Audio Silver/Nano | **CD-Player:** Electrocompaniet EMC 1 UP | **Musikserver:** Innuos Zenith Mk III | **D/A-Wandler:** Aqua La Voce S3 | **Switch:** LHY SW-8 | **Vorverstärker:** Silvercore lines-tage two | **Endverstärker:** Rowland Model 12 | **Lautsprecher:** Ayon Seagull/c | **Netzaufbereitung:** AudioQuest Niagara 3000, Martion-Trenntrafo | **Kabel:** Fadel Art, Phonosophie, AudioQuest, Solidcore | **Zubehör:** Creaktiv-Racks, Granitbasen



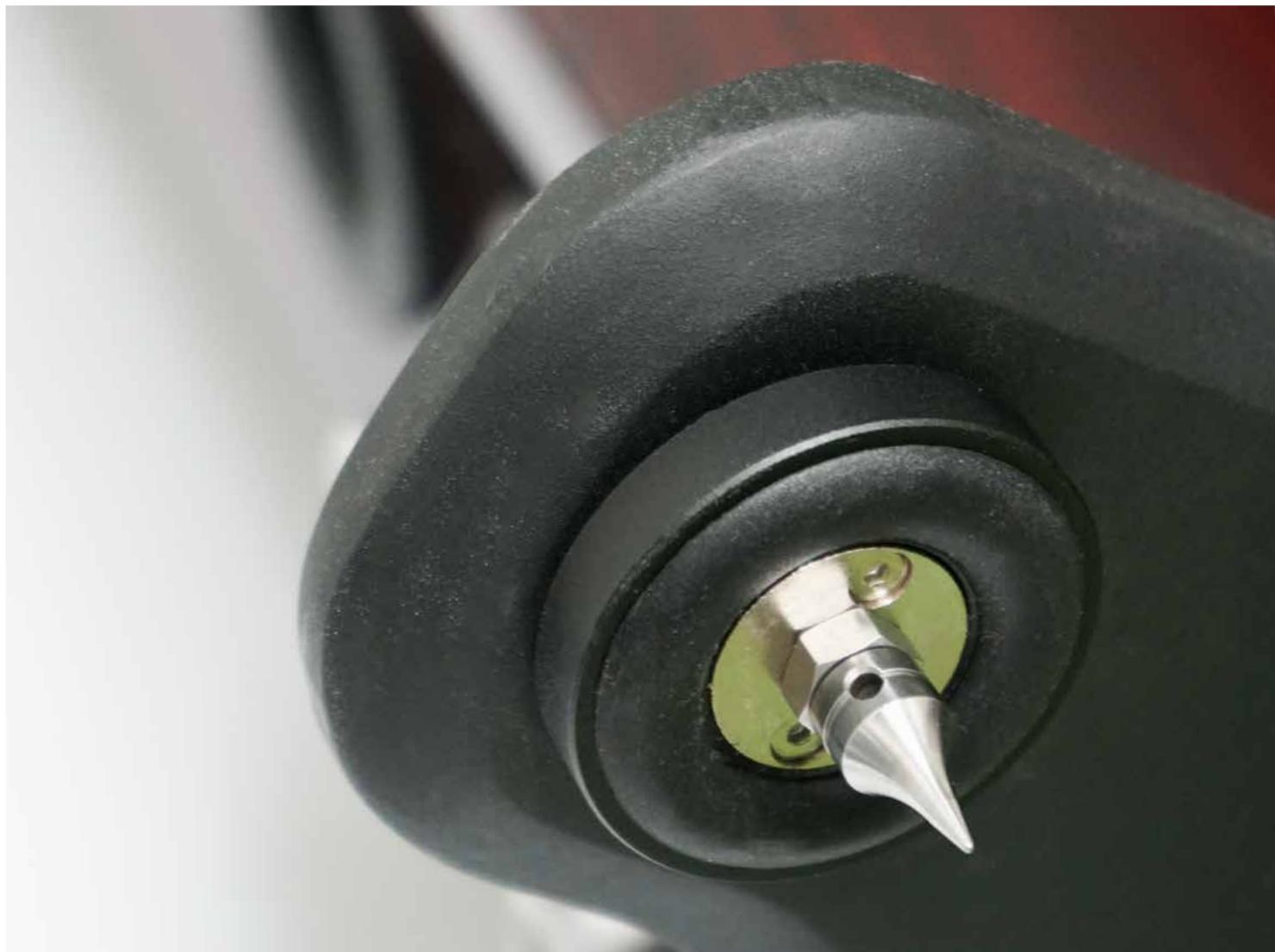
Wie bevorzugen Sie Ihre Bodenschoner? Andante Largo bietet den Silent Mount in Schwarz und Silber an (jeweils Ober- und Unterseite).

Spikes als ganze Familie mit Gewindegroßen von M6 bis M12 an. Bei allen fallen vielleicht nicht auf den ersten, sicher aber auf den zweiten Blick besondere konstruktive Details auf. So sind die Gewindeschäfte hohl, laufen die Spitzen nicht gerade, sondern in einer feinen Kurve spitz zu, hilft eine Querbohrung bei der Justage, weil sich hier ein (mitgeliefertes) Stahlstäbchen durchstecken lässt, um den Spike zu fixieren, während die Kontermutter festgezogen wird.

Auch die Silent Mounts offenbaren ihre Geheimnisse nicht sofort. Denen kommt man erst auf die Spur, wenn man die flachen Pucks wendet und die Unterseite betrachtet. Beide Versionen im Programm von Andante Largo, die günstigere Stahl- wie die teure Titanausführung, sind durch einen eingesetzten Ring aus einem anderen Metall faktisch resonanzfrei. Das Design wirkt elegant, mehr aber auch nicht. Doch dann beschäftigt man sich ein wenig mit den von einer tiefen Liebe zur Musik geprägten Ausführungen von Herrn Suzuki, und plötzlich macht alles einen Sinn: die feinen Kerben, die Proportionen, der Kontaktspunkt des Spikes im Verhältnis zur Geometrie, der sehr genau berechnete tiefe Schwerpunkt ... Suzuki betont, dass er empirisch

entwickelt und immer den Liveklang von Bands und Orchestern im Sinn hat, bei dem punktgenaue Ortung unmöglich, eine klare Trennung zwischen den Instrumenten dagegen immer gegeben ist. Sein Ideal ist ein deutlicher, mühelos verständlicher Sound, in dem Schallquellen nicht ineinanderfließen und alles seinen natürlichen Raum hat. In meinem Hörraum landen je zwei Viererpackungen Spikes (Gewindegroße M8) und Silent Mounts SM-7X: schwarz eloxierter Stahl, 70 Millimeter Durchmesser. Perfekt für Lautsprecher. Da kommen sie auch zum Einsatz, meine Ayon Seagull/c werden auf Andante Largo umgerüstet. Bisher standen sie auf Füßchen, die einer komplett anderen Philosophie folgen: auf den leichtgewichtigen Holzzyllindern von Acoustic System. Die überzeugten seinerzeit gegenüber den mitgelieferten einfachen Stahldornen derart mit Musikalität und Stressfreiheit, dass sie seit inzwischen 18 Jahren ein fester Bestandteil meiner Anlage sind.

Die Montage ist ein Klacks. Dank Querbohrung und Stahlstäbchen lassen sich die Spikes kinderleicht, vor allem aber hochpräzise gegen ▶



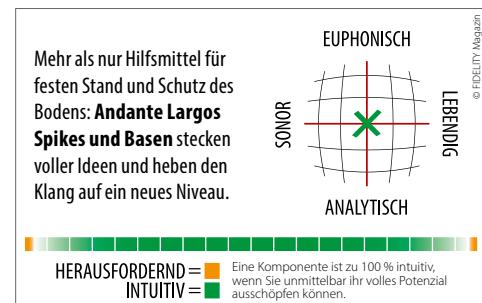
Verdrehen fixieren. Und da Herr Suzuki wirklich an alles gedacht hat, findet sich im Lieferumfang der Silent Mounts noch pro Packung ein spezieller Haltebügel, mit dessen Hilfe sich die Untersetzer in einem letzten Schritt sachte hin und her drehen lassen, bis die Spikespitze ihren Weg wirklich bis an die tiefste und damit stabilste Stelle der konischen Mulde gefunden hat. Japanischer Perfektionismus at its best. Das klangliche Ergebnis überzeugt mit dem ersten Ton. Mit Andante Largo macht meine Anlage einen echten Schritt nach vorn. Der Zugewinn an Stabilität in der Abbildung, an Definition über das gesamte Spektrum ist enorm. Interessanterweise nehmen gleichzeitig die innere Ruhe und die dynamische Bandbreite zu. Ich bin einigermaßen verblüfft.

Was passiert da genau? Wie effizient Suzukis Silent Mount Körperschall schluckt, erfahre ich, als ein einzelner Puck unter einem Cellostachel landet. Musiker kennen derartiges Zubehör, in der Regel geht es da um festen Halt für das auf dem Boden aufsetzende Instrument beim Spiel und/oder um den Schutz von edlem Parkett vor der harten

Stachelspitze. Der Cellist beginnt zu spielen, die Saitenschwingung macht sich auf den Weg über diverse Cellobauteile bis in den Stachel – und da ist dann Schluss, und zwar hörbar. Das Instrument klingt auf dem Silent Mount wesentlich matter, als wenn es direkten Kontakt zum Fußboden aufnimmt. Suzukis Konstruktion ist also tatsächlich eine hocheffiziente Bremse für Resonanzen. Als Cellostacheluntersetzer leider nicht geeignet, unter einem Lautsprecher dagegen exakt so gewünscht und ein exzellentes Upgrade. Neue Komponente der Testanlage? Aber sowas von! ■

Spikes Andante Largo TH und Spikebasen Silent Mount SM-7X | Beschreibung: Spikes TS-M8 für leichte Racks und Lautsprecher, Ausführung Edelstahl; Spikebasen SM-7X für Lautsprecher, ø 70 mm, bis 150 kg belastbar, Ausführung Edelstahl schwarz | Preis (4 St.): TS-M8 um 249 €, SM-7X um 599 €

DREI H | Kedenburgstraße 44, Haus D/1. OG | 22041 Hamburg | Telefon +49 40 37507515 | info@3-h.de | www.3-h.de



Für unterschiedliche Boxen oder Racks bietet der Hersteller eine solide Vielfalt von Spikes an. Man beachte die kleine Bohrung, die das Nachjustieren der Füße am stehenden Lautsprecher erleichtert.